

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 35 (1979)
Heft: 5-7

Rubrik: Wir gratulieren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schaft» mitteilte, sind von den in der Statistik über die individuelle Berufsberatung angeschlossenen Berufsberatungsstellen im Jahr 1978 insgesamt 81 075 abgeschlossene Beratungsfälle gemeldet worden. Davon betreffen 39 551 männliche und 41 524 weibliche Ratsuchende. Wie 1977 hat die Zahl der weiblichen Ratsuchenden jene der männlichen deutlich übertroffen und auch im Vergleich zum Vorjahr schneller zugenommen.

Schweden verlängert Mutterschaftsurlaub

Nach dem Gesetz von 1975 war in Schweden vorgesehen, dass eine Mutter nach einer Entbindung einen Urlaub von sechs Monaten in Anspruch nehmen kann. Die Möglichkeit des Urlaubs wurde auf neun Monate verlängert. Hauptpunkt des neuen Gesetzes ist, dass Vater und Mutter die Möglichkeit haben, die Beurlaubung zu teilen. Der Vaterschaftsurlaub wurde indessen bisher wenig genutzt. Die Beurlaubung wird vorrangig von Familien mittleren Einkommens und nur selten von niedrigen Einkommensgruppen beansprucht.

Literaturpreis der Frauen

Die Verleihungspraxis des Nordischen Rats, der seinen seit 18 Jahren bestehenden Preis noch nie an eine Frau vergeben hat, bewog Frauen in allen nordischen Ländern dazu, eine Sammlung für einen besonderen Literaturpreis durchzuführen. Diese Auszeichnung in der Höhe von umgerechnet 20 000 Franken wurde in Oslo der finnischen Schriftstellerin Märtha Tikkanen übergeben.

*Ob kurz oder lang
auf den Haarschnitt
kommt es an.*



*Spezial-Damensalon
Coiffure-Studio Zubi
Nelly Zuberbühler*

*Eidg. dipl. Coiffeuse, Fachlehrerin
8003 Zürich, Zentralstrasse 16*

Telefon 337623, 338414

Notmütterdienst

In Frankfurt am Main besteht seit zehn Jahren eine «Bundeszentrale Notmütterdienst». Charlotte Hesser, die Gründerin, führt in ihrer Kartei 800 Namen von Notmüttern, die bei der Geburt eines weiteren Kindes, Tod einer Mutter und Krankenhaus- oder Kuraufenthalt helfend einspringen. Der Wochentarif beträgt 300 Franken.

Wir gratulieren

Unser Mitglied Franziska Frey-Wettstein, Heliosstrasse 6, ist als erste FDP-Ersatzfrau des Kreises 7 in den Gemeinderat nachgerutscht. Bonne chance!